

**Produktname: TFAP2B Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81866**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 50.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TFAP2B
<b>Alternative Namen</b>	PDA2; AP-2B; AP2-B
<b>Gen-ID</b>	7021.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92481
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TFAP2B (AA: 84-193), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

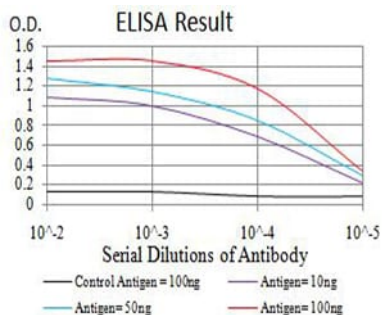
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der AP-2-Familie von Transkriptionsfaktoren. AP-2-Proteine bilden Homo- oder

Heterodimere mit anderen AP-2-Familienmitgliedern und binden an spezifische DNA-Sequenzen. Sie stimulieren vermutlich die Zellproliferation und hemmen die terminale Differenzierung bestimmter Zelltypen während der Embryonalentwicklung. Spezifische AP-2-Familienmitglieder unterscheiden sich in ihren Expressionsmustern und ihrer Bindungsaffinität zu verschiedenen Promotoren. Dieses Protein fungiert sowohl als Transkriptionsaktivator als auch als -repressor. Mutationen in diesem Gen führen zum autosomal-dominanten Char-Syndrom, was darauf hindeutet, dass dieses Gen an der Differenzierung von Neuralleistenzellen beteiligt ist.

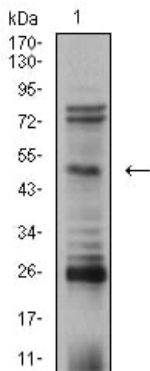
## Forschungsbereich

-

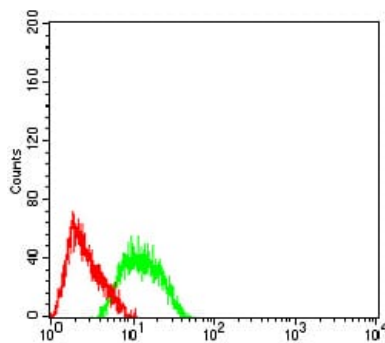
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit TFAP2B-Maus-mAb gegen SK-N-SH (1)-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von SK-N-SH-Zellen unter Verwendung des TFAP2B-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).